**Ergebnisse zum Themenbereich Wohlstand**

Stefan Lorenzkowski von [Handicap International](http://www.handicap-international.de/) untersuchte zusammen mit den Gästen die Ziele 7 (Energie), Wirtschaftswachstum (8), Infrastruktur und Industrialisierung (9), Städte (11), Konsum- und Produktionsmuster (12).

Dies beinhaltet also die Sicherstellung von erschwinglicher, verlässlicher nachhaltiger und erneuerbarer Energie mit gleichberechtigtem Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung.

Des Weiteren sind im Bereich Wohlstand besonders die Förderung von nachhaltigem, inklusivem Wirtschaftswachstum, volle und produktive Beschäftigung durch menschenwürdige Arbeit besonders wichtig. Dies ist eine Grundvoraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe und Schaffung neuer Möglichkeiten, so dass eine Balance zwischen Marktansprüchen und Rechten, welche durch Maßnahmen in Politiken verankert sind, benötigt wird. Wie bereits in der Beschreibung der SDGs erwähnt sind Infrastruktur und inklusive Stadtentwicklung sehr wichtige Bereiche für Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung und hier herrscht besonders großer Handlungsbedarf für Menschen mit Behinderung im Globalen Süden. Im öffentlichen Raum sollte überall Barrierefreiheit gewährleistet werden.

In Bezug auf Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung in Deutschland und Ländern des Globalen Südens wird besonders großer Handlungsbedarf in der Datenerhebung- und Nutzung gesehen. Die erhobenen Daten müssen individuell und personenbezogen ausgewertet werden. Außerdem wird mehr Partizipation in der Politikgestaltung gefordert und die Politikplanung muss auf allen Ebenen inklusiv gestaltet werden. Darüber hinaus wird der Bedarf für mehr Bewusstseinsbildung des Themas betont, da immer noch viele Menschen die SDGs und die Behindertenrechtskonvention nicht kennen.

In Ländern des Globalen Südens erschweren mangelnde Ressourcen die Umsetzung der Inklusion in vielen Bereichen.

Der eigene Beitrag auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit für und mit Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung besteht laut den TeilnehmerInnen des World Cafés Wohlstand vor allem in der Bereitstellung von niedrigschwelligen Informationen und dem Zugang zu Beschäftigung durch geeignete Maßnahmen. Es werden außerdem verbindliche staatliche Vorgaben zur Inklusion in der Abstimmung mit der Zivilgesellschaft benötigt.